

# Büchertelefonzelle ist nicht mehr zu retten

Brand am Sonntagmorgen

**LÜNEN.** Es war eine schlechte Nachricht für Lünener Bücherfreunde. Am Sonntag gegen 6 Uhr morgens ist die beliebte Büchertelefonzelle am Willy-Brandt-Platz ausgebrannt (wir berichteten). Die Polizei geht von vorsätzlicher Brandstiftung aus. Die Stadt wird jetzt Anzeige erstatten.

Die Telefonzelle war ein Geschenk aus Lünens Partnerstadt Zwolle und ist in den vergangenen Monaten als sogenannter „offener Bücherschrank“ genutzt worden, in dem Buchliebhaber Bücher einstellen und tauschen konnten.



Die Überreste der Bücher-Telefonzelle. RN-Foto Rottgardt

„Die Büchertelefonzelle ist von der Lünener Bevölkerung sehr gut angenommen worden,“ sagt der Beigeordnete Horst Müller-Baß, der das Projekt mit auf den Weg gebracht hatte. „Die Telefonzelle als Bücherschrank war ein Gemeinschaftsprojekt, bei dem engagierte Jugendliche der Umweltwerkstatt bei der Restaurierung mitgewirkt haben. Ich finde es mehr als traurig, dass einige Vandalen scheinbar nichts anderes mit ihrer Freizeit anfangen können, als ein solches Projekt mutwillig zu zerstören. Ich hoffe sehr, dass wir den oder die Schuldigen finden.“

Die ausgebrannte Büchertelefonzelle kann nicht mehr repariert werden. Der Wert der Zelle und der eingestellten Bücher lässt sich nicht genau beziffern. Die Telefonzelle aus Zwolle war jedoch für rund 800 Euro vor der Nutzung saniert worden. Der Beigeordnete Horst Müller-Baß will nun nach der Sommerpause mit der Politik überlegen, ob man einen Ersatz für das Projekt schaffen kann.